

Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 2/2024 12. Februar 2024
Ulmer Dokumentationszentrum
Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312

Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,

nach den bewegenden Gedenkveranstaltungen zum 27. Januar möchte ich Sie mit diesem Newsletter zu den kommenden Veranstaltungen des DZOK einladen.

Zum **Jahrestag der Stiftung Erinnerung Ulm am 14. Februar** im Ulmer Stadthaus ist Politikwissenschaftlerin und Geschichtsdidaktikerin Dr. Elke Gryglewski zu Gast. Als Geschäftsführerin der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten und Leiterin der Gedenkstätte Bergen-Belsen spricht sie zum Thema „Radikalisierung der Mitte – Herausforderungen für die Gedenkstättenarbeit“. Nicht zuletzt werden an dem Abend auch lokale Bündnis- und Handlungsmöglichkeiten diskutiert.

Mit den **Einzelveranstaltungen des DZOK am 20. Februar und am 5. März** stehen, wie schon am 27. Januar, wieder direkte Begegnungen mit Angehörigen von NS-Verfolgten im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf die Abende mit Deborah Tal-Rüttger in der Büchseengasse und Katharzyna Bilicka im Haus der Begegnung. Die Autorin von „Wacias Tagebuch“ ist am 5. März aus Polen via Zoom zugeschaltet. Die Veranstaltung wurde auf den 5. März vorverlegt. Das familiengeschichtliche Erzählcafé folgt am 9. April.

Gerne weise ich Sie außerdem auf eine wichtige Gemeinschaftsveranstaltung am **28. Februar um 18 Uhr im Roxy** hin. An dem Abend gründet sich das breit aufgestellte regionale **Bündnis für Vielfalt und Demokratie**, dem auch DZOK und Stiftung Erinnerung Ulm beitreten werden. Der Initiativkreis für dieses Bündnis hat einen Aufruf verfasst, den alle Interessierten unter <https://demokratie-ulm.de> unterschreiben können. Herzliche Einladung zur Weiterleitung und zur Unterschrift!

Schon vorher – am Sonntag, den 18.2.2022 – halten Studierende des Festival contre le Racisme (fclr) Ulm die **Gedenkkundgebung Say Their Names auf dem Ulmer Münsterplatz** ab. Sie erinnern um 18.00 Uhr an den rechtsextremen und rassistischen Anschlag in Hanau vor vier Jahren, bei dem neun Menschen getötet und unzählig weitere Menschen traumatisiert wurden. Die Einladung zu dieser Kundgebung geben wir an dieser Stelle gerne weiter.

Es grüßt Sie sehr herzlich
Ihre Nicola Wenge

Kommende Veranstaltungen im Februar und März

Mittwoch, 14. Februar 2024, 19.00 Uhr, Stadthaus Ulm

21. Jahrestag der Stiftung Erinnerung Ulm

Radikalisierung der Mitte und Herausforderungen für die Gedenkstättenarbeit

Dr. Elke Gryglewski, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Geschäftsführerin und Leiterin der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Dienstag, 20. Februar 2024, 19.00 Uhr, Büchseengasse 13

Eugen Schmucker – ein ehemaliger Kuhberghäftling

Ein Abend mit Deborah Tal-Rüttger, Enkelin von Eugen Schmucker, und der Forscherin Sybille Eberhardt

Moderation: Annette Lein und Josef Naßl

Dienstag, **5. März 2024**, 19.00 Uhr, Haus der Begegnung

Wacia - Ein fiktives Tagebuch nach dem Leben von Wacława Gałązka

Zwischen Kriegsalltag in Łódź und Zwangsarbeit in Ulm (1939-1945). Auszüge aus dem Buch und Gespräch mit Autorin Katharzyna Bilicka aus Polen via Zoom

Moderation: Pfarrerin Andrea Luiking; Einführung in die DZOK-Publikation: Dr. Nicola Wenge

In Kooperation mit dem Haus der Begegnung

Mittwoch, 28. Februar, 18.00 Uhr, Roxy

Gründungstreffen des Bündnisses für Vielfalt und Demokratie

Aufruf des Initiativkreises: <https://demokratie-ulm.de>

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg e.V.

- KZ-Gedenkstätte -

Postfach 2066, 89010 Ulm

Büchsen-gasse 13, 89073 Ulm

Tel.: 0731 21312

Fax: 0731 9214056

E-mail: info@dzok-ulm.de

Internet: www.dzok-ulm.de